



# STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

**Nepomukfest vom 14. – 17. Juli**  
Das traditionelle Fest in historischen Lauben wird am Freitag, 14. Juli, 17.00 Uhr, durch Bürgermeister Joachim Schuster auf dem Marktplatz beim Stadthaus eröffnet. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Essspielen die Stadtmusik Neuenburg am Rhein, der Musikverein Zienken, der Musikverein Grißheim und die Trachtenkapelle Steinenstadt.

Ein Bierpavillon der Brauerei Ganter mit Freibierausschank und ein Stand der Markgräfler Mineralquelle Steinenstadt mit kostenlosen alkoholfreien Getränken ist vor Ort.

Die Feststraße ist am Freitag von 17.00 – 1.30 Uhr und von Samstag bis Montag von 11.00 – 1.30 Uhr geöffnet. Der Vergnügungspark hat am Freitag bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.

## 49. Nepomukfest in Neuenburg am Rhein



### Kooperation mit Stadtmobil Südbaden

Für die Stadt Neuenburg am Rhein ist die Integration der Elektromobilität in ihr Gesamtkonzept zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes selbstverständlich. Schon 2012 wurden von der Stadtverwaltung die ersten drei E-Bikes angeschafft, mittlerweile sind es sechs, die sowohl von den städtischen Mitarbeitern als auch von den Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt werden. Außerdem stehen ein E-Lastentransportrad und zwei E-Kindertransporter der Allgemeinheit zur leihweisen Nutzung zur Verfügung. Im Sommer 2015 kam im Zuge der Teilnahme als Modellkommune am Ideenwettbewerb „Elektromobilität Ländlicher Raum“ das erste E-Auto dazu, ein Renault Zoe, der ebenfalls über das Bürgerbüro ausgeliehen werden konnte.

Das Auto steht auf dem Parkplatz südlich des Bildungshauses an der Rebstraße, wo sich auch die Ladestation befindet. Um das Angebot noch attraktiver und unabhängig von den Bürozeiten des Rathauses zu machen, ist die Stadt Neuenburg am Rhein jetzt einen Kooperationsvertrag mit dem Dienstleister Stadtmobil CarSharing Südbaden AG eingegangen, bei dem das Auto jederzeit von zu Hause aus über ein benutzerfreundliches Internetportal ausgeliehen werden kann. Der Kooperationsvertrag wurde jetzt unterzeichnet. Danach bleibt das Auto im Eigentum der Stadt, die Stadtmobil Südbaden übernimmt die Vermietung und Wartung. Der neue Dienstleister ist in Südbaden bereits gut etabliert mit einer Fahrzeugflotte von insgesamt 260 Autos, davon 60 E-Autos. Man habe Anfragen aus allen Regionen zwischen Baden-Baden und Konstanz, sagten die Unternehmensver-

treter Matthias-Martin Lübke und Monika Schwinkendorf, die zur Unterzeichnung nach Neuenburg am Rhein gekommen waren. „Wir sind eine kleine genossenschaftlich organisierte AG aus Kunden und Mitarbeitern ohne weitere externe Gesellschafter“, erklärte Lübke die bürgernahe Unternehmensform. Stadtmobil kooperiert bundesweit mit Partnerorganisationen, die in 500 Städten mehrere tausend Fahrzeuge in 29 Modellen und sechs Preisgruppen vorhalten. Bei Querungen im Bundesverband Carsharing wird nach dem Tarif Südbaden abgerechnet. Im Geschäftsbereich Südbaden gibt es 90 Ladestationen, wo die E-Fahrzeuge innerhalb einer Stunde aufgeladen werden können, sagte Lübke. Allein 25 davon befinden sich im Hochschwarzwald. Alle werden mit sauberem, von Umweltverbänden zertifiziertem Ökostrom bedient. Mit einer Reichweite von

150 Kilometern könne das Auto 80 Prozent der Anforderungen abdecken. „Damit kommen Sie von hier aus bis nach Konstanz oder Donaueschingen“, sagte Lübke. Brauche man den Zoe für eine Fahrt zu einem Termin, könne man ihn während des Aufenthaltes am Zielort bequem aufladen. Derzeit sei Stadtmobil Südbaden dabei, die erste Generation der E-Fahrzeuge mit Leistungsstärkern zu ersetzen, die dann Reichweiten bis zu 350 Kilometer haben. „Wir hoffen, dass wir durch die Ausweitung der Dienstleistung noch mehr Akzeptanz für die Elektromobilität bekommen“, sagte Bürgermeister Joachim Schuster. Die Stadt Neuenburg am Rhein setze sich wo es geht für eine Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Diese Anstrengungen wurden mit bisher zwei Silbermedaillen des European Energy Award belohnt.

Fortsetzung auf Seite 4.

## TERMINE UND INFORMATIONEN

**BITTE BEACHTEN:**

Die Ausgabe Nr. 29 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 19.07.2017

**REDAKTIONSSCHLUSS**

für die Ausgabe Nr. 30 ist Mittwoch, 19.07.2017, 18.00 Uhr.

**STADTVERWALTUNG****Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

**ORTSVERWALTUNGEN****Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

**Steinstadt:**  
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteher:  
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr  
Telefon: 07635-1087

**Grißheim:**  
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin:  
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr  
Telefon: 07634-2240

**Zienken:**  
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr  
Telefon: 07631-72001

**MÜLLABFUHRTERMINEN****Montag, 17.07.2017**

- Biotonne Stadt  
- Papiertonne Stadt  
**Dienstag, 18.07.2017**  
- Biotonne Ortsteile  
- Papiertonne Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

**BITTE BEACHTEN**

Änderungen der Öffnungszeiten von Stadt- und Ortsverwaltungen auf Seite 5.

**BADENOVA****Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen**

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

**Einladung zur Beratung am Mittwoch, 19.07.2017, ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro.**

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

**EINKAUFSMÖGLICHKEITEN****Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Thomas Pfefferle  
Verkaufswagen Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhandel  
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr

**Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:**  
Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

**ENERGIE****Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

**Polizei Notruf, 110**

**Polizeiposten**  
Neuenburg am Rhein,  
07631/74809-0

**Feuerwehr Notruf, 112**

**Rettungsdienst**  
Krankentransport, 112

**Bereitschaftsdienste**  
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

**Bereitschaftsdienste**  
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

**Familienpflege Caritasverband**  
B.-H., 0761/8965-451

**Vergiftungs-Informations-Zentrale**, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

**Hospizgruppe**  
Markgräflerland, 07631/172682

**Tierärztlicher Notdienst**,  
07631/36536

**Strom-badenova**  
Servicehotline, 0800 2838485  
Störungs-Nummer,  
0800 2767767

**Erdgas – badenova**  
Servicehotline, 0800 2838485  
Störungshotline, 0800 2767767

**Wasserversorgung – badenova**  
Servicehotline, 0800 2838485  
Störungs-Nummer,  
0800 2767767

**DGB-ÖV Müllheim-Neuenburg**  
Mobbinggruppe,  
07631/1836097

**SPRECHSTUNDEN**

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung**  
Derzeit finden in der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein keine Beratungsstunden der Deutschen Rentenversicherung statt. Bürgerinnen und Bürger können jedoch bei Bedarf die Beratungsstunden in Müllheim besuchen. Diese finden einmal monatlich im Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3 statt. Die Möglichkeit der Beratung besteht auch direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3. Termine hierfür können über die Deutsche Rentenversicherung in Freiburg

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222  
stadtzeitung@neuenburg.de  
www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister  
Joachim Schuster

**Textannahme:**

Lena Sayer  
Telefon 07631/791-102

**Redaktion:**

Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104

**Auflage:**

5.575 Exemplare

**Für den übrigen Inhalt:**

Wochenzeitungen am Oberrhein  
Verlags-GmbH,  
Tulpenbaumallee 19  
79189 Bad Krozingen  
Telefon: 07633/93311-0  
Fax: 07633/93311-40  
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

unter Telefon 0761/207070 vereinbart werden. Für Termine zur Rentenantragstellung im Rathaus Neuenburg melden Sie sich bitte bei Herrn Erhardt, Tel. 07631-791-114 oder Frau Riesterer, Tel.: 07631-791-133.

**Bürgersprechstunde des Seniorenrats Neuenburg**

Jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Sophie-Mayer-Haus, Metzgerstraße. Information bei Frau Waltraud Petrillo unter Tel. 07631/72681. Bei Nichtanwesenheit bitte Angabe der Tel.-Nr., es erfolgt ein Rückruf.

**GELBE SÄCKE**

**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“** Neuenburg: Edeka Markt, Drogerie Boll, Grißheim: Bäckerei Kern, Zienken: Vereinsheim, Steinstadt: Verkaufswagen der Bäckerei

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Bekanntmachung

**der Stadt Neuenburg am Rhein**  
*Inkrafttreten der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Sandroggen“; Grundstück Flst. Nr. 4470, Mühlenstraße und der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB*

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 29.05.2017 in öffentlicher Sitzung die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Sandroggen“, Grundstück Flst. Nr. 4470, Mühlenstraße, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich des Bebauungsplanes „Sandroggen“ als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

Das Plangebiet der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Sandroggen“ enthält das Grundstück Flst. Nr. 4470, Mühlenstraße.

Das Plangebiet für die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch das Grundstück Flst. Nr. 4471, Sandroggenstraße 30

Im Süden durch das Grundstück Flst. Nr. 4469, Mühlenstraße 6

Im Westen durch den Klemmbach

Im Osten durch die Mühlenstraße

Die Lage des Bebauungsplangebietes ergibt sich aus dem rechts abgedruckten Ausschnitt.

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften „Sandroggen“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Absatz 3 BauGB).

Die Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung während

den üblichen Dienststunden der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschrif-

ten über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach

§ 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

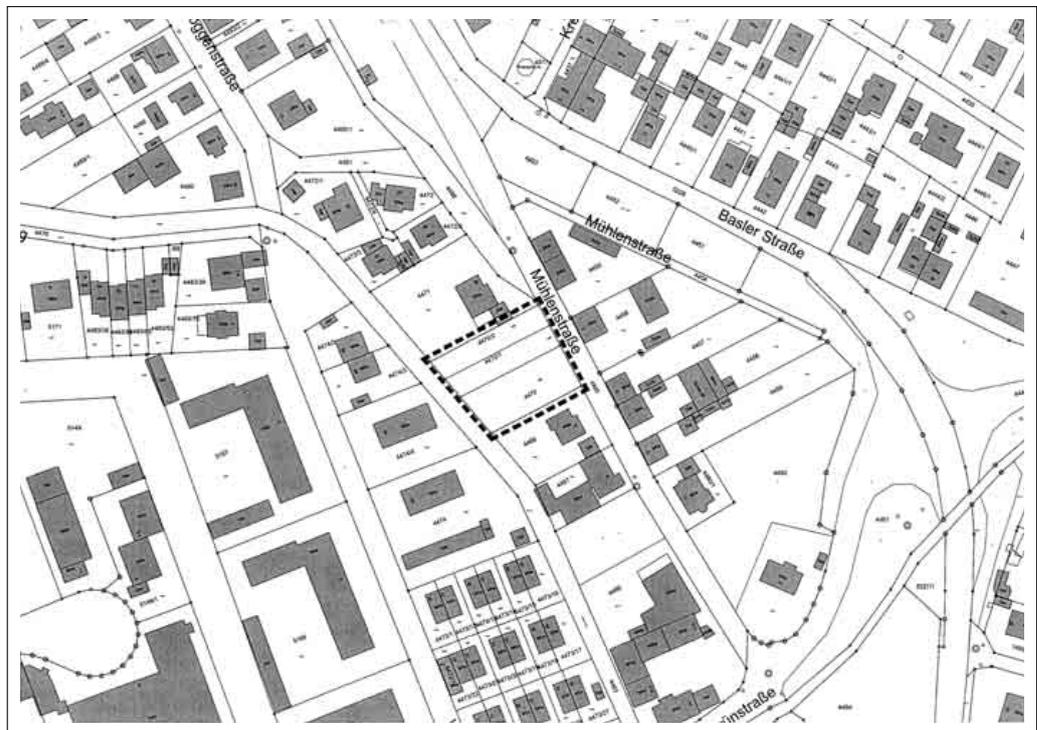
Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1), gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntma-

chung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein,  
05. Juli 2017

**Joachim Schuster**  
Bürgermeister



## Landesgartenschau 2022

### Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH hat in ihrer Sitzung am 27.06.2016 folgenden Beschluss gefasst:

- Der geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehene Jahresabschluss zum 31.12.2016 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 704.655,91 Euro. Der Jahresfehlbetrag beträgt 110.444,90 Euro.
- Den Vorgaben der Gesellschafterversammlung folgend wurde der Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.444,90 Euro durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

- Der Jahresabschluss wird mit einem Bilanzgewinn von 0,00 Euro festgestellt.
- Der von der Geschäftsführung aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wird gebilligt.
- Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Offenlage des Jahresabschlusses 2016 und des Lageberichts der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

Der Jahresabschluss 2016 sowie der Lagebericht der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH kann in der Zeit vom 13.07.2016 bis einschließlich 21.07.2017 im Rathaus Neuenburg am Rhein, Zimmer 302, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

gez. **Joachim Schuster**  
Bürgermeister

## Ortschaftsrat Grißheim

### Sitzung des Ortschaftsrates Grißheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grißheim findet am **Dienstag, den 18. Juli 2017 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Grißheim statt.

#### Tagesordnung:

- Bürgerfragen
- Bauanträge
  - Am Neuenburger Weg
  - Meier Straße
- Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

**Rita Schmidt**  
Ortsvorsteherin

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



## Ortschaftsrat Steinenstadt

### Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am **Montag, den 17. Juli 2017 um 20.00 Uhr** im Rathaus in Steinenstadt statt.

#### Tagesordnung:

- Bürgerfragen
- Bauanträge
- Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

**Hans Winkler**  
Ortsvorsteher



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## NEUENBURG AKTUELL

### bnNetze Vorankündigung

#### Arbeiten an der Trinkwasserversorgung in Stadt Neuenburg im OT Steinenstadt, voraussichtlich bis 04. August 2017

Um den Bürgern in Neuenburg

am Rhein auch künftig eine sichere und verlässliche Trinkwasserversorgung zu bieten, führt die Badenova-Tochter bnNETZE aktuell umfangreiche Baumaßnahmen durch. Diese dauern voraussichtlich noch bis 4. August an. Ziel der Maßnahme ist es, im Neuenburger Ortsteil Steinen-

stadt einen stabilen Wasserdruck zu gewährleisten. Dazu wird das bisherige Pumpwerk durch ein modernes, leistungsstarkes neues Pumpwerk ersetzt. Durch die aktuell notwendigen Baumaßnahmen an der Trinkwasserversorgungsinfrastruktur kann es bis zur Beendigung der Arbei-

ten zu Beeinträchtigungen kommen. bnNETZE informiert darüber, dass niedrige und schwankende Versorgungsdrücke in Steinenstadt möglich sind und bittet die Bürger um Verständnis für die Unannehmlichkeiten. bnNETZE informiert, sobald die Maßnahmen abgeschlossen sind.

### Fortsetzung von Seite 1.

Neuenburg ist im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die einzige Kommune, die dieses europäische Gütezertifikat für Nachhaltigkeit in der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik führen darf.

#### Einfache Nutzung

Um den Zoe buchen zu können, muss man sich vorher mit Personalausweis, Führerschein und EC-Karte nach Terminabsprache anmelden. Nach Abschluss des Nutzungsvertrags erhält man eine Zugangskarte zum Fahrzeug, in dem sich der Schlüssel befindet. Das Fahrzeug kann dann zu jeder Zeit online am Computer oder via Smartphone gebucht werden. Für Inhaber von ÖPNV-Abos



oder Semestertickets gibt es dauerhafte Preisnachlässe. Nach der Fahrt bringt man das

Auto zum Standort zurück und verriegelt es mit der Karte. Das Laden an den Ladesäulen der

Stadtmobil Südbaden verursacht keine weiteren Kosten. Der Tarif für den Zoe beträgt pro Stunde 2,40 Euro plus 15 Cent pro Kilometer. Bei Personen, die sich bis zum 31. Juli bei Stadtmobil Südbaden als Nutzer registrieren lassen, entfällt die Anmeldegebühr von 25 Euro. Weitere Infos bei [www.stadtmobil-suedbaden.de](http://www.stadtmobil-suedbaden.de) oder im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein

Preisgünstige Elektromobilität für alle: Teamleiterin Nicole Fahrländer, Bürgermeister Schuster und die beiden Ansprechpartner der Stadtmobil Südbaden, Monika Schwinkendorf und Matthias-Martin Lübke, nach der Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrags für das städtische E-Auto.

## TERMINE

**Termine in Neuenburg am Rhein**  
Donnerstag, 13.07.2017,  
15.00 Uhr

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek  
Eintritt frei  
Ort: Stadtbibliothek

Freitag, 14.07.2017 –  
Montag, 17.07.2017, ganztags  
49. Nepomukfest

Musikprogramm, Riesenrad und  
Fahrgeschäfte an allen Festtagen,  
Feuerwerk am Montag, 23.00 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Fr 17.00 Uhr-01.30 Uhr,  
Sa-Mo 11.00 Uhr-01.30 Uhr  
Ort: Innenstadt

Dienstag, 18.07.2017 –  
Dienstag, 12.09.2017  
Sommerleseclub  
„Heiss auf Lesen“  
Anmeldekarten werden über die  
Schulen verteilt und liegen in der  
Stadtbibliothek aus.  
Weitere Informationen bei der  
Stadtbibliothek Neuenburg am  
Rhein:  
Tel. +49 (0)7631-73747  
oder per E-Mail an:  
stadtbibliothek@neuenburg.de

**Termine außerhalb**

Dienstag, 18.07.2017,  
19.00 Uhr  
Jahresmitgliederversammlung,  
Anti-Flug-Lärm-Interessen-  
Gemeinschaft e.V.,  
aufgrund der gestiegenen Mit-  
gliederzahl wurde die satzungsmäßige  
Teilnehmerzahl für eine  
beschlussfähige Mitgliederversammlung  
am 03.07.2017 knapp  
verfehlt. Vorstand und Beirat von  
AFLIG e.V. laden daher alle Mit-  
glieder erneut herzlich  
Ort: Bad Nebzingen, Lammplatz  
13, im Nebenzimmer der Pizzeria  
„Rosanero“

## MUSEUM

**Museum am Nepomuk-  
Festsonntag geschlossen**

Am Nepomuk-Festsonntag, dem  
16. Juli, ist das Museum für Stadt-  
geschichte im Alten Rathaus am  
Franziskanerplatz anlässlich des  
Festgottesdienstes auf dem Rat-  
hausplatz und wegen des Festbetrie-  
bes ganztags geschlossen. Wir  
freuen uns wieder auf Ihren Be-  
such ab Sonntag, dem 23. Juli  
(10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00  
Uhr bis 16.00 Uhr).

## Straßenreinigung

*Kernstadt*

Die Reinigung erfolgt in der 29.  
Kalenderwoche vom 18.07.2017  
bis 20.07.2017.

*Ortsteile Zienken, Steinenstadt  
und Grißheim*

Die Reinigung erfolgt in der 30.  
Kalenderwoche am Montag,  
24.07.2017 und Dienstag  
26.07.2017.

Die Stadtverwaltung bittet die  
Anwohner, ihre Fahrzeuge an  
diesen Tagen nicht am Straßen-  
rand zu parken.

## Zahltermin

**Zahltermin für Abgaben  
zum 15.07.2017**

Die Stadtkasse Neuenburg am  
Rhein möchte Sie daran erinnern,  
dass zum 15.07.2017 die 2. Ab-  
schlagszahlung 2017 für Wasser  
und Abwasser zur Zahlung fällig  
wird. Alle Steuer- und Gebühren-  
pflichtige, die nicht am SEPA-  
Lastschriftverfahren teilnehmen  
werden gebeten, den zu zahlen-  
den Betrag unter Angabe der Bu-  
chungszeichen auf eines der fol-  
genden Konten zu überweisen:

**Bankverbindungen/Konten  
der Stadtkasse:**

*Sparkasse Markgräflerland*  
IBAN:  
DE55 6835 1865 0008 0284 74

Gartenwirtschaft  
im Wuhrlochpark

Unter alten Bäumen gemütlich  
beisammen sitzen, das kann  
man in der Gartenwirtschaft in  
der Wuhrlochparkanlage. Für  
angemeldete Gruppen wird  
nach Wunsch gegrillt. Für die

Stadt- und  
Museumsführung

Am Freitag, 21.07.2017, findet  
eine Stadtführung mit Muse-  
umsbesuch statt. Treffpunkt:  
18.00 Uhr am Franziskanerplatz  
beim Museum für Stadtge-  
schichte



SWIFT/BIC-Code:  
SOLADES1MGL  
*Volksbank Müllheim eG*  
IBAN:  
DE56 6809 1900 0020 4800 09  
SWIFT/BIC-Code:  
GENODE61MHL  
*Volksbank Breisgau-Süd eG*  
IBAN:  
DE83 6806 1505 0000 3515 55  
SWIFT/BIC-Code:  
GENODE61IHR  
*Volksbank Dreiländereck*  
IBAN:  
DE89 6839 0000 0003 4932 02  
SWIFT/BIC-Code:  
VOLODE66  
*Postbank Karlsruhe*  
IBAN:  
DE54 6601 0075 0018 9167 50  
SWIFT/BIC-Code:  
PBNKDEFF

Freispielflächen, Schach, Müh-  
le, Mensch ärgere Dich nicht,  
Boules, Tischtennis sind gegen  
Pfand Spielfiguren, Schläger,  
Kugeln in der Gartenwirtschaft  
erhältlich. Bei gutem Wetter ist  
die Gartenwirtschaft jeden Tag  
einschließlich Sonn- und Feier-  
tags von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
bis Ende Oktober geöffnet.

## GLÜCKWÜNSCHE

*Neuenburg*

**75 Jahre:**  
Frau Anne Maria Arbogast,  
Freiburger Straße 34

**80 Jahre:**  
Herr Otto Kirschenhäuter,  
St. Peter-Straße 8

**85 Jahre:**  
Frau Irmtraud Heinert,  
Pommernstraße 3

**90 Jahre:**  
Herr Bertold Link,  
Tennenbacherstraße 4

**100 Jahre:**  
Frau Anna Schumann,  
Tennenbacherstraße 4

## Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Montag-  
nachmittag, 17.07.2017, ab  
12.00 Uhr geschlossen. Die  
Stadtverwaltung bittet um Ihr  
Verständnis.

Schließung der  
Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Griß-  
heim und Steinenstadt sowie  
die Verwaltungsstelle in Zien-  
ken haben wie in den letzten  
Jahren üblich über die Som-  
merferien vom 27.07. bis ein-  
schließlich 09.09.2017 ge-  
schlossen. Die Ortsverwaltung  
Steinenstadt ist ab dem  
12.09.2017 wie gewohnt für Sie  
geöffnet. Die Ortsverwaltung  
Grißheim und die Verwaltungs-  
stelle Zienken sind ab dem  
13.09.2017 wie gewohnt für Sie  
geöffnet.

## Wochenmarkt

**Verlegung des Wochenmarktes  
in Neuenburg am Rhein**

Aufgrund mehrerer hintereinan-  
der folgenden Veranstaltungen  
auf dem Rathausplatz in Neu-  
enburg am Rhein, wird der Neu-  
enburger Wochenmarkt bis ein-  
schließlich Mittwoch, 30. August  
2017 auf dem Marktplatz vor dem  
Stadthaus abgehalten. Ab Sams-  
tag, 2. September findet der  
Wochenmarkt wieder auf dem Rat-  
hausplatz in Neuenburg am  
Rhein statt.

Vorlesezeit in der  
Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 13. Juli ist  
wieder Vorlesezeit in der Stadt-  
bibliothek. Um 15 Uhr wird das  
Bilderbuch „Du gehörst zu uns“  
aus dem © Albarello Verlag in  
der Stadtbibliothek vorgelesen:  
Balduin Bär versteckt sich vor  
seinen Freunden, weil er nicht  
wegen seiner roten Nase aus-  
gelacht werden möchte. Ena  
Eichhörnchen ergeht es ähnl-  
ich. Wenn ihr jetzt neugierig



geworden seid, wie die beiden  
mit ihrem „Anderssein“ umge-  
hen, dann kommt vorbei und  
hört zu. Herzlich eingeladen  
sind alle Kinder ab 4 Jahren.  
Der Eintritt ist kostenlos.

## 49. Nepomukfest in Neuenburg am Rhein

Insgesamt 16 Vereine nehmen mit folgendem verlockendem Angebot am Fest teil:

### „Gutnau-Schenke“ Plooggeister:

Frittierte Champignons mit Knoblauch- oder Cocktailsoße, Frittierter Camembert mit Preiselbeeren und Baguette, Kartoffelchips mit verschiedenen Soßen.

### „Zum Hecht“ Anglerverein Neuenburg am Rhein:

Heringsbaguette, Lachsbaguette, geräucherte Forelle, Fischteller.

### „Bierbrunnen“ Riesirutscher:

Käsewürfel, Laugengebäck

### „Zum Landsknecht“ Musikverein Zienken:

Paniertes Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat, Brätele oder Brot, Wurstsalat, Kaffee und Kuchen.

### „Zunftstube“ Sportclub Zienken:

Grillwurst/Currywurst oder Merquez mit Brot, Kartoffelsalat oder Pommes; Jägersteak vom Grill mit Brot, Kartoffelsalat oder Pommes, Weinbrunnen.

### „Habsburg-Schenke“ Handharmonikaverein Neuenburg am Rhein:

Spaghetti und Tortellini mit verschiedenen Soßen, Raclette, Flammenkuchen.

### „Münsterschenke“ Kolpingsfamilie Neuenburg am Rhein:

Rindfleisch mit Meerrettich, Bouillon-Kartoffeln oder Brot, 1 Paar Weißwürste mit Brot, Rettich mit Butterbrot, Rindfleischsalat mit Brot, Nudelsuppe.

### „Fahnenburg“ Turnverein Neuenburg am Rhein:

Steak oder Grillwurst mit Brot, Pommes oder Bratkartoffeln vom Holzkohlegrill.

### „Burgzinne“ Fußballclub Neuenburg am Rhein:

Gyros mit Pommes, Gyros mit Brot, Schnupfnudeln, Pommes, Wurstsalat.

### „Staufer-Schenke“, Baseballclub Atomics Neuenburg am Rhein:

Western-Grill-Steaks/Grillwurst/Currywurst mit Country Potatoes und Dip, sonntags Kaffee und Kuchen.

### „Bierbrunnen“ Sportfreunde Grißheim:

Belegte Sandwiches, Tomaten-Mozzarella-Baguettes.

### „Weinbrunnen“ Kegelclub Fortuna Neuenburg am Rhein/ Alte Herren Steinenstadt:

Flammkuchen mit Rahm, Speck und Zwiebeln, Flammkuchen vegetarisch

### „Klosterschenke“, Klosterkopfhexen Neuenburg am Rhein:

Überbackener Feta griechische Art, süße Waffeln mit Apfelmus, Puderzucker, Zimt und Zucker.

### „Hexenburg“ Burghexen:

Merguez im Baguette, Hexen-toast mit Schinken und Käse.

### „Raubritter-Burg“, Motorradclub Hooligan:

Verschiedene Hamburger

### Änderungen für den Stadtbus

*Bushaltestelle Breisacher Straße*  
Die Bushaltestelle Breisacher Str. wird vom 08. Juli bis 19. Juli 2017 nicht bedient. Für Fahrten mit der Stadtbuslinie 110 in Richtung Grißheim / Steinenstadt oder Müllheim Bahnhof ist die Haltestelle Rathausplatz zu benutzen. Die Bushaltestellen Friedhofstraße/Hallenbad und Freiburger Str./Bierlehof können vom 08. Juli bis 19. Juli 2017 nur eingeschränkt bedient werden. Die Änderungen betreffen insbesondere die Abfahrten an Samstagen und Sonntagen und sind auf dem Aushangfahrplan farblich markiert. Außerdem entfallen die Abfahrten an der Haltestelle Freiburger Straße. Hierfür besteht ersatzweise in Fahrtrichtung Grißheim eine Zustiegemöglichkeit an der Haltestelle Freiburger Str./Bierlehof, in Richtung Steinenstadt bzw. Müllheim Bahnhof ist die Haltestelle Neuenburg Bahnhof zu benutzen. Der Schulbusverkehr zur Haltestelle Friedhofstr./Hallenbad und Kreisgymnasium ist von den Änderungen nicht betroffen.

Auskünfte erteilt die SWEG Müllheim unter Tel. 07631/3664120.

### Busverbindungen in die Stadtteile

Der Stadtbus fährt zum Fahrpreis von 2,- € während des ge-

samten Nepomukfestes zwischen Neuenburg am Rhein-Steinenstadt-Zienken-Grißheim mit folgenden Abfahrtszeiten beim Südtor (Gasthof Krone): 23.30 Uhr nach Steinenstadt, 24.00 Uhr nach Zienken und Grißheim, 0.30 Uhr nach Steinenstadt, 1.00 Uhr nach Zienken und Grißheim, 1.30 Uhr nach Steinenstadt, 2.00 Uhr nach Zienken und Grißheim.

### Busverbindungen in die Umlandgemeinden

Abfahrt ab Breisacher Straße vor der Sparkasse an allen Festtagen am Freitag, Samstag und Montag, 1.00 Uhr und am Sonntag, 23.00 Uhr nach Bad Bollingen/Markushof, Rheinstraße Schliengen/Blankenhorn – Augen/Krone – Müllheim/Platanenallee, Löfflerbrunnen, Turnhalle, Amtsgericht, Verkehrsamt – Hügelsheim/B 3 – Buggingen/Lindenplatz – Seefeld/B3 – Heitersheim/Ochsenplatz. Fahrpreis: 4,- €

### Eröffnungshock

An die Eröffnung schließt sich ein gemütlicher Hock für geladene Gäste in der Laube „Zunftstube“ des Sportclubs Zienken an.

### Musikprogramm auf dem Tanzboden

Freitag, 20.00 Uhr „Skyline“  
Samstag, 20.00 Uhr „Atlantis“  
Sonntag, 11.00 Uhr Unterhaltung mit Musikvereinen 11.00 - 13.00 Uhr Musikverein „Eintracht“ Grißheim 13.15 - 14.45 Uhr Stadtmusik Neuenburg am Rhein 15.00 - 16.30 Uhr Trachtenkapelle Steinenstadt  
Sonntag, 20.00 Uhr „Gin Fizz“  
Montag, 20.00 Uhr „Fashion Project“

### Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 16. Juli wird von 10.00 - 11.00 Uhr zum zweiten Mal ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz gefeiert.

Bei schlechtem Wetter findet dieser in der katholischen Kirche statt.

### Feuerwerk

Am Montag, 17. Juli wird auf dem Gelände des Wuhrlöches ab ca. 23.00 Uhr ein Feuerwerk mit musikalischer Umrahmung abge-

brannt. Der Kronenrain unterhalb der Nepomuk-Statue bietet sich für Zuschauer als Standort bestens an.

### Kindernachmittag mit Luftballonwettbewerb

Am Samstag, 15. Juli nachmittags ab 15 Uhr startet das Kinderfest auf dem Konstantin-Schäfer-Platz vor dem Bildungshaus Bonifacius Amerbach. Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest im Stadthaus Neuenburg am Rhein statt.

### Luftballonwettbewerb

Anlässlich der Eröffnungsfeier am 14. Juli, 17.00 Uhr, findet auf dem Marktplatz beim Stadthaus der Luftballonwettbewerb statt. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, während der Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz beim Stadthaus an einem Luftballonwettbewerb teilzunehmen. Wer Interesse hat, sollte sich rechtzeitig vor Beginn der Eröffnungsfeier beim Luftballonstand auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus einfinden. Jedes Kind, das sich am Wettbewerb beteiligt, erhält eine Freikarte für ein Fahrgeschäft.

### Fahnen schmuck

Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Häuser während des gesamten Nepomukfestes zu beflaggen. Der Fahnen schmuck sollte am Freitag, 14. Juli, um 11 Uhr vollständig sein. Ein reichhaltiger Fahnen schmuck schafft die nötige Atmosphäre, um das Fest noch besser gelingen zu lassen.

### Fahnenverkauf zum Nepomukfest

Zur festlichen Gestaltung der Häuser bzw. der Innenstadt während des Nepomukfestes werden im Bürgerbüro des Rathauses Stadtfahnen zum Kauf angeboten. Die Stadtfahnen können auch bei sonstigen örtlichen Festveranstaltungen wie Vereinsjubiläen, Kirchenfeste usw. zur Beflaggung der Häuser verwendet werden. Auf Wunsch können auch Fahnenstangen und die dazugehörige Halterung bestellt werden.

### Sanitäts-Notdienst

Während den Nepomukfesttagen wird ein Sanitäts-Notdienst eingerichtet. Der Notdienst befindet sich auf dem Franziskanerplatz, vor dem Museum für Stadtgeschichte.

### Seniorenachmittag

Am Montag, 17. Juli, findet um 15.00 Uhr in der Laube des Fußballclubs Neuenburg am Rhein „Burgzinne“ der traditionelle Seniorennachmittag statt. Die Stadt lädt alle Senioren zu Kaffee und Kuchen ein.

#### Hin- und Rückfahrt erfolgt durch den Stadtbus mit folgenden Abfahrtszeiten:

14.10 Uhr: Grißheim, Gustav-Wick-Straße  
 14.11 Uhr: Grißheim, Meierstraße  
 14.12 Uhr: Grißheim, Neuenburger Weg  
 14.15 Uhr: Zienken, Wasserturm  
 14.40 Uhr: Steinenstadt Kirche  
 14.41 Uhr: Steinenstadt, Eichacker

#### Rückfahrt ab Neuenburg am Rhein:

16.19 Uhr, 17.19 Uhr oder 18.19 Uhr nach Steinenstadt ab Haltestelle Rathausplatz (Seite Gasthof „Weisses Kreuz“)  
 15.48 Uhr, 16.53 Uhr oder 17.52 Uhr nach Zienken und Grißheim ab Haltestelle Rathausplatz (Seite Gasthof „Weisses Kreuz“).

#### Vergnügungspark

Auf dem Vergnügungspark tägliche Animationen: Autoscooter, Kindersportkarussell, Schießstand, Glückssternverlosung, Pfeil- und Ballwerfen, Video-

und Gewinnspielautomaten, Modeschmuck, Eisgeschäft, Losstände, Wurfspiel, Mandelbrenner. Das Riesenrad als besondere Fahrradattraktion befindet sich auf dem Rathausplatz. Der Vergnügungspark öffnet am Freitag, 14. Juli um 14.00 Uhr.

#### Sperrbezirk

Im gesperrten Innenstadtbereich dürfen nur Anwohner und Helfer des Nepomukfestes mit blauen Berechtigungsschein einfahren. Parkende Fahrzeuge ohne diesen Berechtigungsschein werden kostenpflichtig abgeschleppt und mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren belegt. Dieser Berechtigungsabschnitt berechtigt jedoch nicht zum Parken in ausgewiesenen Halteverbotszonen oder Rettungswegzufahrten. Zum Sperrbezirk zählen die Metzgerstraße, Salzstraße, westliche Dekan-Martin-Straße, Franziskanerplatz, Pfarrer-Christen-Straße ab Spitalstraße bis Rathaus, Kapuzinerstraße, Marktplatz, Breisacher Straße von Wolfsgrünstraße bis Schlüsselstraße, Bei der Kaplanei, Gerberau, Schulgasse, Rheingasse und Münsterergasse.

#### Verkehrsverhältnisse

Von Samstag, 8. Juli, bis Mittwoch, 19. Juli, ist die Breisacher Straße ab Wolfsgrünstraße bis

Schlüsselstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Gesperrt wird über die Festtage auch die Pfarrer-Christen-Straße ab Spitalstraße in Richtung Rathaus. Weiterhin gesperrt werden die Kapuzinerstraße, westliche Dekan-Martin-Straße, Metzgerstraße, Rathausplatz, Salzstraße und Franziskanerplatz. Die Spitalstraße und die Pfarrer-Christen-Straße werden in West-Ost- und Süd-Nord-Richtung als Einbahnstraße eingerichtet. Das Parken auf der Westseite der Breisacher Straße von Zienken her kommend ist bis zur Wolfsgrünstraße gestattet. Geparkt werden darf auch auf der Ostseite der Pfarrer-Christen-Straße ca. 30 m nach der Spitalstraße nach Ende des bestehenden Parkverbotes bis Breisacher Straße. Ab Spitalstraße in Richtung Rathaus darf nur einfahren, wer im Besitz eines blauen Berechtigungsscheines ist. Halteverbote werden beidseitig in der Kapuzinerstraße, westlichen Dekan-Martin-Straße, Metzgerstraße und Pfarrer-Christen-Straße angebracht. Weiterhin werden Halteverbote in der Basler Straße, Tennenbacher Straße, Wolfsgrünstraße und Jahnstraße angebracht. In allen anderen Straßen ist das Parken entsprechend der

Straßenverkehrsordnung gestattet. Im Bereich von Hof- und Garagenzufahrten darf nicht geparkt werden. Nutzen Sie bitte die Parkplätze beim Aldi und den Einkaufsmärkten am östlichen Ortseingang.

#### Verlegung der Müllbeseitigungstermine für die Feststraße

Für die Anwohner des unmittelbaren Festbereichs (Teilbereich der Breisacher Straße, Gerberau, Schulgasse, Rheingasse, Bei der Kaplanei) wird der Abholtermin für Biomüll/Papiertonne von Montag 17.7. auf Mittwoch 19.7. verschoben. Die Müllgefäße sollten schon am Vorabend an die Straße gestellt werden, da die Abholung am Mittwoch, 19.7. recht früh erfolgt. Die für Montag, 10.7. vorgesehene Abfuhr von Hausmülls, der Bio-Tonne und Abholung der gelben Säcke findet wie vorgesehen statt. Weitere Infos im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und unter Tel. 07631/791-0.

#### Weitere Informationen und Koordination bei:

Ellen Meier  
 Veranstaltungen, Vereine und Tourismus  
 Tel. +49 (0) 76 31 - 791-135  
 Fax +49 (0) 76 31 - 791-23 135  
 ellen.meier@neuenburg.de

## Geodäsie

### Aktionswoche Geodäsie auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Vom 14. bis 21. Juli läuft in Baden-Württemberg die Aktionswoche Geodäsie. Unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ können Schülerinnen, Schüler

und alle Interessierten die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Geodäten kennenlernen. Wo steht mein Haus? Wie weit ist es bis nach China? Wie entsteht eine Karte? Warum ist Geodäsie so wichtig für unser alltägliches Leben? Was hat Geodäsie mit GPS, Highspeed-Internet, autonomen Fahren, Stromtrassen und Hochwas-

erschutz zu tun? Wie wird man eigentlich Geodät? Dies und vieles mehr wird während der Aktionswoche erklärt. Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bieten die Fachbereiche „Vermessung und Geoinformation“ und „Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung“ des Landratsamtes verschiedene In-

formationsveranstaltungen an. Weitere Informationen zur Anmeldung und der Aktionswoche Geodäsie generell finden sich in einem Flyer auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.landkreis-hochschwarzwald.de](http://www.landkreis-hochschwarzwald.de) oder unter der Adresse [www.aktionswoche-geodäsie-bw.de](http://www.aktionswoche-geodäsie-bw.de)

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

### Anträge für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für das Jahr 2018

Für 2018 können Anträge nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für die Stadtteile Grißheim, Steinenstadt und Zienken gestellt werden. Fördermöglichkeiten für private Projekte im Bereich „Wohnen“:

- die umfassende Modernisierung des bestehenden Hauptgebäudes (bis Baujahr 1960), auch zu Mietwohnungen
- die Umnutzung einer Scheune zu

Wohnzwecken

- in besonderen Fällen der Baulückenschluss auf baulich vorge nutzter Fläche

Die Förderung wird als nicht zurückzahlbarer Zuschuss, nach erfolgreicher Antragsstellung, gewährt. Die Projekte müssen in ein schlüssiges Gesamtkonzept eingebunden werden. Mit Blick auf die demografische Entwicklung sowie den fortschreitenden Flächenverbrauch wird grundsätzlich der Fokus auf die Umnutzung bestehender und zwecklos gewordener Bausubstanz gelegt. Die ökologische Komponente der Projekte wird weiterhin eine starke Gewichtung behalten. Ergänzend zur Förderung von eigengenutztem Wohnraum

erhält die Förderung von Mietwohnungen aufgrund des vorliegenden Bedarfs nach zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum neue Bedeutung. Hierunter werden Projekte gefördert, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten. Fördermöglichkeiten für private Projekte im Bereich „Arbeiten“

- Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen Unternehmen
- Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern (Verlagerung Betrieb)
- Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen

Förderanträge können bis zum 01. September 2017 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein gestellt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der:

- Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Müller, Telefon 07631/791-206
- KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, Herrn Schäfer, Telefon 0761/20710-39

Die Ausschreibung wurde am 09. Juni 2017 veröffentlicht und kann bei den genannten Kontaktstellen oder im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> eingesehen werden.

## Urlaubszeit = Reisezeit

### Aber nicht ohne gültiges Ausweisdokument

Die Urlaubszeit hat begonnen und somit auch die Reisezeit. Jeder freut sich auf den lange ersehnten Urlaub. Doch oft wird ein wichtiges Detail übersehen: Gültige Reisedokumente! Daher empfehlen wir Ihnen, dass Sie Ihre Reisedokumente rechtzeitig auf Gültigkeit prüfen sowie die Einreisebestimmungen für ihr Urlaubsziel. Die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder sind von den jeweiligen Staaten unterschiedlich geregelt. Da sich die Einreisebestimmungen täglich ändern können, bitten wir Sie um Verständnis, dass das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein hierzu keine Auskünfte erteilt. Aktuelle Informationen zu den Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes erhalten Sie von den Reiseveranstaltern, bei der Botschaft/Konsulat Ihres Reiselandes oder über die Homepage des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

### Kosten, Dauer und erforderliche Unterlagen im Überblick

Zur Beantragung Ihres Ausweisdokumentes bringen Sie bitte immer folgendes mit:

- 1 biometrisches Lichtbild (nicht älter als 6 Monate)

- „altes“ Dokument (alter Ausweis/Pass)
- Falls bisher noch keine Ausweisdokumente vorhanden benötigt das Bürgerbüro eine Geburtsurkunde,

Familienstammbuch oder Heiratsurkunde

*Persönliches Erscheinen ist erforderlich!*

Für Rückfragen erreichen Sie das Bürgerbüro unter 07631/791-0.

Dokument	Zusätzlich erforderliche Unterlagen	Kosten	Bearbeitungszeit
<b>Personalausweis ab 24 Jahren</b>	-	28,80 Euro	ca. 2 - 3 Wochen
<b>Personalausweis bis 24 Jahre</b>	Bis einschließlich 16. Lebensjahr Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter	22,80 Euro	ca. 2 - 3 Wochen
<b>Vorläufiger Personalausweis</b>	-	10,00 Euro	1 - 2 Werktage
<b>Reisepass ab 24 Jahren</b>	-	60,00 Euro	ca. 3 - 4 Wochen
<b>Reisepass bis 24 Jahre</b>	Bis einschließlich 18. Lebensjahr Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter	37,50 Euro	ca. 3 - 4 Wochen
<b>Vorläufiger Reisepass</b>	-	26,00 Euro	1 - 2 Werktage
<b>„Express“ Reisepass</b>	-	92,00 Euro / 69,50 Euro (inkl. 32,00 Euro Expressgebühr)	3 Werktage
<b>Kinderreisepass</b>	Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter	13,00 Euro	1 - 2 Werktage

## Wasserentnahme

### aus oberirdischen Gewässern wird untersagt

Hitze und geringe Niederschläge sorgen für niedrige Pegelstände. Die sommerlichen Temperaturen verbunden mit den geringen Niederschlägen führen dazu, dass viele Gewässer im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald extrem wenig Wasser führen. Dadurch droht die Gewässerbiozönose nachhaltig zerstört zu werden. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpen verstärkt diese Gefahr erheblich. Dies gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein

sollte. Aufgrund dieser Situation weist das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aktuell auf die 2011 erlassene Allgemeinverfügung hin, die die Entnahme von Wasser mithilfe von Pumpen, insbesondere zur Bewässerung von Grundstücken, aus öffentlichen oberirdischen Gewässern untersagt. Diese Allgemeinverfügung gilt mit Ausnahme des Rheins und der Baggerseen für sämtliche öffentliche Gewässer im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) unter „Service und Verwaltung – Bekanntmachungen – Natur und Umwelt“ abrufbar.

## Wespen und Hornissen

### Umsiedlung

Für die Stadtverwaltung und Feuerwehren hat wieder die Zeit zahlreicher Anfragen der Bevölkerung zur Umsiedlung von Hornissen- und Beseitigung von Wespennestern begonnen.

Nach Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung (BartSchVO) stehen alle heimischen Arten der Hornissen, Kreiselwespen und Knopfhornwespen unter besonderem Artenschutz. Eine Umsiedlung oder Beseitigung der besonders geschützten Tiere darf nur durch eine von den Naturschutzbehörden zugelassene Fachfirma bzw. aktiven Naturschutzpraktiker (s. Liste am Ende des Schreibens) vorgenommen werden.

Betroffene Bürger können sich direkt an diese Firmen und Fachleute wenden. Zu fachlichen oder rechtlichen Fragen über Wespen und Hornissen, insbesondere auch über Gefahren kann ferner das Referat 56 beim Regierungspräsidium Freiburg oder die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Auskunft geben.

Da die Umsiedlung oder Vernichtung von Hornissen- bzw. Wespennestern zunächst grundsätzlich keine Aufgabe der Feuerwehr ist, werden solche Einsätze von den Feuerwehren generell nicht mehr durchgeführt, es sei denn, es besteht eine akute und zeitlich nicht aufschiebende Gefahr für Menschen.

### Zugelassene Fachfirmen und Imker zur Umsiedlung von Wespen

Firma Pro Wespe, Herr Loyal, Kirchzarten, Mobil: 0179/7671992  
Herr Albrecht Wachter, Freiburg, Tel.: 0761/7664199 oder mobil: 0172/6722916  
Fa. VespUcci, Hr. Manduca, Teningen, Tel.: 07641/9366065  
Herr Hans-Walter Schork, Neuenburg, Tel.: 07634/908963  
Herr Harald Wencke, Kirchzarten, mobil: 0163/6964067 (nur Beratung)

Internetlinks zu diesem Thema  
[www.hymenoptera.de](http://www.hymenoptera.de)  
[www.hornissenschutz.de](http://www.hornissenschutz.de)  
[www.pro-wespe.de](http://www.pro-wespe.de)  
[www.vespucci-gbr.de](http://www.vespucci-gbr.de)

Die aktuelle Stadtzeitung  
finden Sie im Internet unter  
**[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)**

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



## Sanierungswelle

*Energiekosten sparen, das Klima schützen, von Fördermitteln profitieren*

### Sanierungsgebiet Ortsmitte III bietet jetzt gute Chancen für private Hausbesitzer

Fenster, Dach, Fassade - die wichtigsten Stichwörter zum Thema energetische Sanierung von Wohngebäuden. Wie soll man vorgehen? Wie ist das mit der Finanzierung? Wo gibt es Zuschüsse? - Das sind die Fragen, die private Eigentümer in diesem Zusammenhang umtreiben. Die Stadt Neuenburg am Rhein will die energetische Sanierung von Privathäusern vor allem im Sanierungsgebiet Ortsmitte III voranbringen. Denn dort greifen derzeit spezielle Fördermaßnahmen für die Innenstadtsanierung, weil deren Bausubstanz aus den 1950er und 60er Jahren besonderes Sanierungspotenzial bietet.

### Mitschwimmen auf der Sanierungswelle

Eine „Sanierungswelle“ soll durch das Quartier laufen, wünscht sich die Stadtverwaltung. Als Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktionen zu diesem Thema fand jetzt ein Informationsspaziergang mit Guido Lemke vom Büro für Planung, Bauleitung und Energieberatung, das sich auch auf energetische Sanierung spezialisiert hat, statt. Lemke ist zusammen mit der Energieagentur Freiburg, der badenova und der Stadtentwicklungsgesellschaft STEG einer der Partner, die die Stadt auf ihrem Weg zu noch mehr Einsparung von CO<sub>2</sub>, Aufwertung der Bausubstanz und Einsparung von Energiekosten begleiten. Für das „Sanierungsmanagement“ wurden insgesamt für die nächsten drei Jahre 180.000 € zur Verfügung gestellt. Hiervon erhielt die Stadt Zuschüsse von insge-



**Kurze Einführung vor dem Start zum Informationsspaziergang mit Guido Lemke, Spezialist für energetische Sanierung von Gebäuden**

samt 117.000 €. Somit beträgt der Eigenanteil der Stadt 63.000 Euro. Attraktiv sind auch die zinsgünstigen Sanierungsdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die auch Tilgungszuschüsse und Einmalzuschüsse gewährt, wenn keine Kreditaufnahme nötig ist. An einem vom Keller bis zum Dach neu sanierten Wohnhaus in der Friedhofstraße erläuterte Lemke den interessierten Zuhörern, wo man am effektivsten den Hebel ansetzt, um den Energieverbrauch zu senken.

### Beispielhaus: Heizungskosten halbiert

Das Haus aus den 1960er Jahren, das vor der Sanierung 5500 Liter Öl jährlich für die Heizung gebraucht hat, wird im selben Zeitraum jetzt mit 2000 Litern geheizt. Vieles muss beachtet werden, wenn man ein solches Projekt in Angriff nimmt, erklärte Lemke. Beim Dämmen der Fassade vertiefen sich die Fensterlaibungen, Dachrinnen und Fallrohre müssen angepasst werden, ein Gerüst ist da unumgänglich. Wie stark soll die Dämmung sein? „Jeder Zentimeter tut gut“, sagte Lemke. Die KfW fördere allerdings nur Maßnahmen, die das gesetzlich vorgegebene Minimum überschreiten. Eine Schwachstelle bei der Fenster-

sanierung seien alte Rolllädenkästen. Ein lohnender Eingriff sei die Dämmung der Kellerdecke nach unten, durch die in vielen Häusern Wärme verloren geht, erklärte Lemke. Nach den ausführlichen Details war klar, dass die Sanierung eines älteren Hauses einen Gesamtplan erfordert, wo keine Mittel zu verschwenden. Sonst könne es passieren, dass beispielsweise das Gerüst ein zweites Mal aufgebaut werden muss. Von einer Innensanierung des Dachs riet Lemke ab. „Dach bedeutet immer Komplettsanierung“, erklärte er. Den Einwohnern des Sanierungsgebiets machte er Mut zum Handeln: „Wenn das Haus im Bereich „Ortsmitte III“ steht, ist das eine feine Sache“, sagte er. Denn dann könne man die Zuschüsse von STEG, Stadt und KfW in Anspruch nehmen. Für die Bewohner außerhalb gebe es aber immer noch die zinsgünstigen Kredite und Zuschüsse der KfW. Die Stadt selbst ist als Vorbild bereits gut unterwegs mit der Sanierung ihrer eigenen Gebäude.

### Die städtischen Gebäude sind schon fit gemacht

Ein kurzer Abstecher in den Keller des Bildungshauses zeigte den Spaziergängern eine moderne Heizanlage mit Pellets, die CO<sub>2</sub>-neutral arbeitet. Gerhard Jä-

gle, Mitarbeiter im Team Technische Dienste in der Stadtverwaltung, erläuterte in diesem Zusammenhang auch die Struktur eines geplanten Nahwärmeverbundes, der über die Holzhackschnitzelheizung im Schulzentrum versorgt werden soll. Diese wird mit Holz ausschließlich aus dem Neuenburger Stadtwald befeuert, ebenfalls CO<sub>2</sub>-neutral, und mit zusätzlichen Kapazitäten für weitere Gebäude. Zum Abschluss der Informationsrunde hatte die Stadtverwaltung zum gemütlichen Grillen vor dem Rathaus eingeladen. Hier konnten sich Interessenten und Akteure zwanglos kennenlernen und im lockeren Gespräch austauschen.

### Davon profitieren private Bauherrn

Die Stadt Neuenburg am Rhein lässt sich die „Sanierungswelle“ neben der Aufstockung des STEG-Zuschusses auch sonst einiges kosten: Wer mitschwimmen will, kann eine individuelle kostenlose Beratung in Anspruch nehmen, die auch Fragen der Rentabilität und Machbarkeit von Solaranlagen einschließt. Unternehmen profitieren von einem Stromsparcheck. Sehen und anfassen was energetische Sanierung im Detail bedeutet, kann man auf einer „gläsernen Baustelle“. Für die Neubeschaffung von Anlagen für Photovoltaik und Solarthermie oder von Heizungsumwälzpumpen will die Stadt Sammeleinkäufe für private Bauherren organisieren, wobei die Wahl des ausführenden Betriebs den Bauherren überlassen bleibt. Oder diese können auf einen regionalen Partner aus dem HandwerkerNetz der Stadtverwaltung zurückgreifen.

### Info

Kostenlose Beratungstermine zur energetischen Sanierung direkt vor Ort können unter der Telefonnummer 07631 / 791-209 vereinbart werden

## Standfestigkeitskontrolle von Grabmälern

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist seitens des Gesetzgebers verpflichtet, Grabmäler auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit zu kontrollieren. Die Kontrolle wird einmal jährlich durchgeführt. Dieses Jahr findet die Kontrolle am 21. Juli 2017

statt. In diesem Zusammenhang wird auf die Verpflichtung der Nutzungs-/Verfügungsberechtigten hingewiesen, die Grabmale stets standsicher zu halten. Ein Grabmal gilt dann als standsicher, wenn es lotrecht steht und keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen und sonstige Standsicherheitsmängel aufweist. Sollten sich bei den Standfestigkeitskontrollen Beanstandungen ergeben, wird der

Nutzungs-/Verfügungsberechtigte schriftlich von der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein zur unverzüglichen Beseitigung der Mängel aufgefordert. Bei Gefahr in Verzug, d.h. wenn das Grabmal umzustürzen droht, ist die Stadtverwaltung berechtigt, sofort das Grabmal umzulegen, bzw. einen Steinmetz mit der Beseitigung der Gefahrenstelle mit Rechnungsstellung an den Nutzungs-/Ver-

fugungsberechtigten zu beauftragen.

Die Stadtverwaltung bittet darum, entlang der Grabeinfassungen bzw. in den Zwischenwegen Wildkräuter und Gräser zu beseitigen. Nur durch die Mithilfe der Grabnutzungs-/verfügungsberechtigten können die Friedhöfe in einem würdevollen Zustand gehalten werden.

Ihre Friedhofsverwaltung

## Innenstadtoffensive geht weiter

Die Neuenburger Innenstadt als pulsierendes Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität und Kaufkraftbindung: Das ist das Ziel der Innenstadtoffensive, die 2013 von der Stadtverwaltung gemeinsam mit der imakomm-Akademie, einer GmbH für Marketing und Kommunalentwicklung an den Start geschoben wurde. Dabei steht vor allem die Entwicklung des innerstädtischen Einzelhandels im Blickpunkt. Elias Henrich von imakomm gab dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen in dessen jüngster Sitzung einen Bericht über die aktuelle Lage und über das, was schon geleistet wurde. Ende 2014 war das Gesamtkonzept fertig, das Fragen und Themen bündelte und mögliche Vorgehensweisen benannte. 2016 beauftragte der Gemeinderat die imakomm, die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse zu begleiten in einem "Citymanagement auf Zeit". Es folgte ein Auftaktworkshop mit dem Gewerbeverein und dem

Verkehrsverein. Im September 2016 gab es eine erste gemeinsame Gesprächsrunde mit den beiden Vereinen und der Stadt. Dabei zeigte sich, dass an der Transparenz und Kommunikation der einzelnen Akteure noch gearbeitet werden muss. Das bestehende Misstrauen müsse durch eine bessere Kommunikationskultur abgebaut werden, heißt es in der Zusammenstellung der imakomm. So wurde ein Jour-Fix mit Vertretern von Stadt, Gewerbeverein und Verkehrsverein ins Leben gerufen, der inzwischen sechsmal getagt hat.

Dabei ging es um eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Veranstaltungen in Neuenburg am Rhein, die Einführung einer Citycard als neues Mittel der Kundenbindung und um Gutscheine für Neubürger. Für die Citycard, die im Herbst dieses Jahres eingeführt werden soll, haben sich laut Henrich derzeit zehn Betriebe gemeldet, Ziel seien 15 bis 20, in denen der Kunde dann mit seiner Karte Vergünstigungen beim Einkauf erhält. Eine Kurzbefragung der Gewerbebetriebe zeigte unter

anderem, dass nur die Hälfte der Geschäfte auch Mitglied im Gewerbeverein sind. Im Fokus standen auch die Verkehrssituation, der Branchenmix und die Gestaltung der Innenstadt. Den Veranstaltungen, die in Neuenburg am Rhein angeboten werden, gaben die Befragten gute Noten.

### Schwachpunkte der Stadtstruktur

Die Analyse der imakomm zur Ist-Situation im Einzelhandel stellt eine lang gezogene Stadtstruktur fest, in der der Einzelhandel nur lückenhaft vertreten ist und die Nutzungsarten der Gebäude so unterschiedlich sind, dass laut imakomm ein Einkaufserlebnis nicht zustande kommt. Den Einzelhandel auf einen zentralen Bereich in der Innenstadt konzentrieren lautete deshalb eine der Konsequenzen der Studie. Ein wichtiger Fortschritt bei der Entwicklung der Innenstadt wird das neue Wohn- und Geschäftsgebäude sein, das auf dem Gelände zwischen Schlüsselstraße und Metzgerstraße entstehen soll. Die mehrjährigen archäologi-

schen Grabungen auf dem Areal sind jetzt abgeschlossen.

### Wie geht es weiter?

Der monatliche Austausch zwischen Stadt, Gewerbeverein und Verkehrsverein soll beibehalten werden, so können aktuelle Entwicklungen und Ereignisse schnell behandelt werden. Langfristig müsse eine gemeinsame Vermarktungs- und Organisationsstruktur aufgebaut werden, empfiehlt die imakomm. Die Angebote, Aktionen und Veranstaltungen in der Innenstadt sollten weiterentwickelt werden, um die Kundenbindung zu stärken und die Besucherfrequenz zu erhöhen. Aktuelle Entwicklungen und Planungen sollen mit dem vorliegenden Innenstadtkonzept abgeglichen werden. So lasse sich feststellen, ob die eingeschlagene Richtung noch stimmt, sagte Henrich. Die Ergebnisse der Befragung seien, auch wenn der Rücklauf eher gering war, ein Zeichen, dass man mit der Innenstadtoffensive auf dem richtigen Weg sei, fasste Bürgermeister Joachim Schuster zusammen. Über 80.000 Euro hat die Stadt bisher in das Konzept investiert.

## Ministerpräsident Winfried Kretschmann geehrt

**Gutedelpreis für Winfried Kretschmann – Ministerpräsident – wird im Neuenburger Stadthaus von der Markgräfler Gutedelgesellschaft geehrt.**

Wenn der bedeutendste Schwabe unserer Tage die bedeutendste Auszeichnung Badens entgegennimmt, ist Festtag. Als solcher wurde er auch im Neuenburger Stadthaus gefeiert, der Gutedelpreis 2017, den die Markgräfler Gutedelgesellschaft in diesem Jahr zum 22. Mal für „öffentlich wirksamen kreativen Eigensinn“ vergeben hat. Das Holzfässchen mit 225 Litern Gutedel aus dem Keller des Preisstifters Hermann Dörflinger, der das Bonmot mit dem bedeutendsten Schwaben geprägt hatte, ging an Winfried Kretschmann. Und zwar an ihn als Persönlichkeit und nicht als Politiker, wie Laudator Christoph Wirtz ausdrücklich feststellte. Eigensinnig sei Kretschmann, aber glaubwürdig und integer, grenzte Wirtz das Urgestein der grünen Partei gegen andere „eigensinnige“ Politiker ab. Vor der

Laudatio ging es badisch-schwäbisch zur Sache, zuerst mit Brezel und Gutedel für alle, später auch mit Maultaschen und Kartoffelsalat, aber auch vor allem mit den Showeinlagen, die den Preisverleihungen der Gutedelgesellschaft die rechte Würze geben. Immer ganz abgestimmt auf die jeweilige Preisträger-Persönlichkeit. Dabei leistete das grüne Bühnenbild, in dem sich große Mengen von schlanken 0,75er Gutedelfläschchen hervorragend integrierten, einen wichtigen Beitrag. Als „Pappkomparsen“ anwesend waren Grüne der ersten Stunde, aber auch die gewesenen Landesväter Oettinger, Mappus, Späth und Teufel. Heiner Schaufelberger, der Schöpfer dieses anregenden Rahmens, hatte sogar den Original-Zylinder von Leo Wohleb, Staatspräsident des Landes Baden von 1947 bis 1952, herbeigeschafft, der auf einer Stele im Hintergrund darüber wachte, dass die badisch-schwäbische Ausgewogenheit nicht allzu sehr zugunsten Württembergs strapaziert wurde. Die Neuenburger Stadtmusik und der Musikverein Zienken hatten den Abend schwungvoll eröffnet. Ein Ensemble des Freiburger



**Das Preisfass ist angestochen: v.l. Hermann Dörflinger, Winfried Kretschmann, Christoph Wirtz**

Jazzchors steuerte ein spritziges Medley aus Kampf- und Besinnungsliedern der grünen Frühzeit bei, in dem der „Käfer Karl“ und die „Schmuddelkinder“, die „andre Wacht am Rhein“ und ein agitatorisch umgetexteter „Jäger aus Kurpfalz“ zu Beatbox-Effekten munter im Reigen tanzten. Und dann kam Dodokay, der Mann, der die Welt auf schwäbisch erklärt und dessen Videos mit schwäbisch unterlegten Szenen aus Filmklassikern, Politikerreden oder Par-

lamentsdebatten auf Youtube Klickzahlen im hohen sechsstelligen Bereich erzielen. Der „Vorzeige-Schwob“ mit dem bürgerlichen Namen Dominik Kuhn erklärte dem wiehernden Publikum, warum der Schwob trotz seiner grantigen Mimik und Gestik in Wahrheit doch „e ganz netter Kerle isch“. Der Pianist Helmut Lörcher verwandelte das biedere Liedchen „Uff de schwäb'sche Eisebahne“ in einen mondänen Star, der sich lässig im Gewand des Jazz, im

Rokoko-Kostümchen Mozarts und mit dröhnenden Akkorden als Wiedergänger Rachmaninoffs präsentierte. Ein Ohrschmaus der Extraklasse! Die Laudatio von Medienfachmann und STERN-Reporter Christoph Wirtz konnte in diesem exklusiven Umfeld locker mithalten, seine Reden sind bekannt für ihre unnachahmliche Mischung aus profundem Hintergrundwissen, Schlagfertigkeit und dezentem, in stilistisch hyperelegante Nebensätze verpackte Provokation mit kabarettistischer Note. Wie er da so über die badisch-württembergische öologische Gemeinschaftskreation „Edel-Troll“ herzog - einfach unnachahmlich: „...und das Schlimmste: halbtrocken. Wo bleibt der Hagel, wenn man ihn mal braucht?“ Nebenbei erfuhr das Publikum viel Interessantes aus Kretschmanns Vita und politischem Werdegang. Und der Lan-

desvater selbst? Er nahm sich Zeit für das Schwätzchen mit Wirtz, zu dem sich die Guttedelgesellschaft eigens zwei elegante, „studiotaugliche“ Sessel von einem namhaften Einrichtungshaus der Region hatte sponsern lassen. Der nur einen Tag zuvor an Kretschmann verliehene Ehrentitel des deutschen Brauerbunds, „Botschafter des Bieres“, war natürlich eine Steilvorlage für geistreiches Geplänkel, bis es auf einmal ernst wurde beim Blick auf knapper werdende Ressourcen, Klimawandel und Artenschwund. Kretschmann, der richtige Mann in der falschen Partei? „Nettes Geschwätz“ - hat Kretschmann die Grünen doch selber mitbegründet, eine Partei, die halt ausgeprägte Flügel hat, und in der man sich nicht an die Spitze schleichen kann, wenn man nicht dazugehört. Vor seinem Abschied trug sich Kretschmann noch ins Goldene Buch der



**Winfried Kretschmann trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Neuenburg am Rhein ein. Rechts Bürgermeister Joachim Schuster**

Stadt ein: „Der Stadt Neuenburg am Rhein eine gute Zukunft und Entwicklung! Winfried Kretsch-

mann“, steht jetzt auf dem sorgsam mit Wappen und Schönschrift vorbereiteten Blatt.

## Polizeibericht

### Schwäne auf der A5 haben für Stau im Berufsverkehr gesorgt

Am Freitag 30.06.2017 gegen 07:00 Uhr wurde über Polizeinotruf Gefahr auf der Bundesautobahn A 5 durch und für eine Schwananfamilie auf der Fahrbahn in Höhe der Hartheimer Baggersee gemeldet. Die im morgendlichen Berufsverkehr stark frequentierte Straße wurde durch zwei Streifen der Verkehrspolizeidirektion Freiburg kurzzeitig gesperrt. Nachdem die Situation abgesichert wurde, wurde der Verkehr verlangsamt an den Tieren vorbei geleitet. Es kam zu Verkehrsbehinderungen. Offenbar hatte eine Schwananfamilie sich verirrt und lief mitten auf der Fahrbahn. Ersten Aufforderungen durch die Beamten in den weitaus geeigneteren Lebensraum: "Baggersee" zurückzukehren, kam die Schwananfamilie auf ihrem morgendlichen Ausflug nicht nach. Die alarmierte Feuerwehr von Neuenburg am

Rhein konnte die Tiere einfangen und wird diese nun zum nahe gelegenen Rhein bringen, wo die Tiere ihren Spaziergang hoffentlich gefahrlos fortsetzen können.

### LKW Brand auf der A5, Autobahndreieck Neuenburg am Rhein

Am Dienstag, 04.07.2017 gegen 19:40 Uhr wurden die Rettungskräfte zu einem LKW-Brand auf der BAB 5, Autobahndreieck Neuenburg Richtung Frankreich alarmiert. Der hintere Reifen eines mit Schlachtabfällen beladenen LKW-Anhängers geriet in Brand. Das Feuer drohte auf den gesamten Anhänger überzugreifen. Der LKW wurde abgekoppelt und in einen sicheren Bereich gebracht. Durch das schnelle eingreifen der Feuerwehr Neuenburg am Rhein konnte die weitere Ausbreitung verhindert werden. Die BAB 5 blieb für die Zeit der Löscharbeiten in Richtung Frankreich gesperrt.

**Unfall mit Gefahrgut auf der A 5**  
Auf der A5 ist am Mittwoch,

05.07.2017 gegen 9 Uhr in betrieb des Autobahndreieck Neuenburg am Rhein ist ein mit Gasflaschen beladener Lastwagen verunglückt. Nach einem Unfall mit einem Gefahrguttransporter wurde die A5 in Richtung Basel beim Autobahndreieck Neuenburg für mehrere Stunden voll gesperrt, da im Bereich der Unfallstelle Explosionsgefahr bestand. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW, Fachbehörden des Landratsamtes und Autobahnmeisterei waren mit einem Großaufgebot im Einsatz. Es entstanden kilometerlange Staus. Der Fahrer des Transporters wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Erst gegen Mittag konnte Autobahn teilweise wieder freigegeben werden. Wie der Einsatzleiter der Feuerwehr Andreas Grozinger mitteilte, fuhr ein mit 34 Gasflaschen beladener Kleinlastwagen auf einen Sattelzug auf. Durch den Unfall verteilten sich die Flaschen auf der Fahrbahn, einige wurden dabei beschädigt, so dass Inhalt austrat.

Der zweite Laster wurde bei dem Unfall ebenfalls beschädigt, hatte jedoch keine gefährliche Ladung an Bord.

Nach Angaben des diensthabenden Leiters der Führungsgruppe Markgräflerland, Dominik Kittler, waren die Gasflaschen unterschiedlich befüllt, unter anderem mit Acetylen, Argon, Wasserstoff und CO2. Es bestand Explosionsgefahr, weshalb die A5 komplett gesperrt wurde. Der 23-jährige Fahrer des Gefahrguttransporters wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

Gegen Mittag gab Feuerwehr-Einsatzleiter Andreas Grozinger erste Entwarnung, die Gasflaschen waren mittlerweile gesichert und eingesammelt. Weil die Gefahr einer Explosion gebannt war, konnte die Fahrbahn in Richtung Norden wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Fahrbahn in Richtung Süden dagegen blieb wegen der Aufräumarbeiten noch bis zum Nachmittag gesperrt. Gegen 16 Uhr konnte eine Spur freigegeben werden.



## SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

## Rheinschule

### Fünf Leseköniginnen waren am Start

Am Montagnachmittag herrschte gespannte Stimmung in der Aula der Rheinschule, denn alle dritten Klassen aus dem Kernort sowie aus den Teilorten hatten Platz genommen, um ihre Lesekönigin, die sie im Vorfeld ausgewählt hatten um die Klasse zu vertreten, zu unterstützen und mit ihr mit zu fiebern. Im Gegensatz zu den Vorjahren waren dieses Mal ausschließlich Mädchen am Start, was der Spannung jedoch keinen Abbruch tat. Angetreten waren Kiara Mai (3a), Asya Narmani (3b), Nova Böhler (3c), Emilia Träris (3e) und Lia Mayer (3f). Wolfgang Gerbig, den Kindern als Schulsozialarbeiter, aber auch als Macher des Kindersommers bestens bekannt, sorgte mit zwei Mitsingliedern erst einmal für gelöste Stimmung, bevor es ans Lesen ging. Angelika Schweizer, die Leiterin der Stadtbibliothek, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Jury vor, die vier Personen umfasste. Dies waren Susanne Grundler von der Buchhandlung Beidek, die die Büchergutscheine stiftet, sowie Miriam Huber, eine Neuntklässlerin des Neuenburger Kreisgymnasiums, die ihr Berufspraktikum in der

Stadtbibliothek absolvierte, außerdem Jutta Geiger als Vertreterin der örtlichen Presse und natürlich Angelika Schweizer selbst, als Organisatorin der Veranstaltung. Zunächst hieß es für die Mädchen, aus einem eigenen Buch eine selbst ausgesuchte Passage zwei Minuten lang vorzulesen, wobei die Nachwuchsleserinnen das ausgewählte Buch zuvor mit Titel und Autor vorstellen sollten und dem Publikum eine kurze Einleitung geben sollten, damit dieses dem Inhalt der Textstelle besser folgen konnte. Vielfältig war die Auswahl, die die jungen Damen getroffen hatten: Da hörte man von Hunden, von Vulkanbewohnern, die ständig pupsen mussten, von Hexen sowie von magischen Zaubereulen. Nach einer kurzen Verschnaufpause hieß es dann, aus einem unbekanntem Buch ebenfalls zwei Minuten lang vorzulesen. Ausgesucht hatte Angelika Schweizer die Geschichte der „Heuhaufenhulken“, ein Buch, das sie für die Sommerferien-Aktion „Heiß auf Lesen“ ganz neu bestellt hatte und das sozusagen druckfrisch für die Leseköniginnen angeliefert wurde. Die Geschichte handelt von der zehnjährigen Meggy, die in Dümpelwalde, das am Ende der Welt zu liegen scheint, wohnt und versucht, mit ihren



**Hintere Reihe von links: Susanne Grundler, Miriam Huber, Wolfgang Gerbig, Angelika Schweizer, Eugen Sängler, Vordere Reihe von links: Nova Böhler, Emilia Träris, Kiara Mai, Lia Mayer, Asya Narmanli**

Freunden Georg, Knolle, Alfons und Lotte spannende Sommerferien zu verbringen. Nachdem die Mädchen auch diese Vorlese-Herausforderung souverän gemeistert hatten, zog sich die Jury für eine kurze Beratung zurück, bevor es an die Preisübergabe ging. Wie jedes Jahr war es schwierig, die feinen Nuancen herauszuhören, die Ausschlag gaben, um eine erste Preisträgerin zu bestimmen. Bürgermeisterstellvertreter Eugen Sängler übernahm die erfreuliche Aufgabe, den jungen Vorle-

serinnen ihre Preise zu überreichen, die aus einem Büchergutschein der Buchhandlung Beidek in Müllheim sowie zwei Eisgutscheinen für je zwei Kugeln Eis bestanden. Über den ersten Preis, der sich von den zweiten Preisen lediglich in der Höhe des Büchergutscheins unterschied, durfte sich Kiara Mai freuen, während sich die vier anderen Leseköniginnen den zweiten Platz teilten. Als Andenken an diesen spannenden Nachmittag erhielt jedes der fünf Mädchen noch eine Urkunde.

## Kreisgymnasium Neuenburg

### Chemiekurs des KGN schnuppert Uniluft

Am bisher heißesten Tag des Jahres, dem 21. Juni 2017, ging es für den Chemiekurs mit ihrer Lehrerin Andrea Wolf nicht in die Schule, sondern an das analytische und anorganische Institut der Universität Freiburg. Dort erwartete Herr Dr. Deck den Kurs und informierte über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg. Danach gab es eine Führung durch das Institut mit Besichtigung der Labore und den vielen Mess-

geräten, deren Anschaffungskosten sich zum Teil auf eine Million Euro belaufen. Nicht fehlen durfte natürlich das Schlange stehen in der Mensa. Gestärkt ging es nach dem Mittagessen in die Vorlesung bei Professor Dr. Kurz, der ein Einführung in die Laborarbeit gab. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler, ausgestattet mit Laborkitteln und Schutzbrillen, mit ins Analytik-Praktikum und den Zweitsemestern bei ihren Analysen behilflich sein.

Dort gab es jede Menge Informationen aus erster Hand von den Studierenden. Dabei ging es nicht nur um die Analysen und die Wahl und Gestaltung des



Studiums, sondern auch um Fragen, wie sich die Zimmersuche gestaltet und wo es die besten Uni-Feten gibt. Trotz der tropischen Hitze, die durch die La-

borbrenner noch verstärkt wurde, war es ein interessanter Tag für den Chemiekurs mit vielen Informationen rund um die Chemie.

## VEREINE

## MUSIK

## Handharmonika-verein

## HVN-Oldies96

## Open Air-Konzerte

Spaß und Erfolg hatten die Spielerinnen- und Spieler des HVN-Oldie96-Orchesters bei den

Konzerten im Schindler-Hof in Müllheim am Freitag, 30.06. anlässlich des diesjährigen Stadtfestes und auch am Sonntag, 02.07. beim Sommerfest der Chorgemeinschaft in Zienken. Bei flotter Unterhaltungsmusik und angenehmen Temperaturen konnten die zahlreichen Zuhörer(innen) auch die vorzüglichen Speisen und Getränke genießen.

## SPORT

## Markgräfler Doppelaxtwerfer

## Weltmeisterschaft 2017

Vom 15. bis 18.6. fanden in Hungen (Hessen) die ersten Weltmeisterschaften im Doppelaxtwerfen statt. Mit dabei waren sechs Werfer/innen der Markgräfler Doppelaxtwerfer Neuenburg. Die sechs besten deutschen Werfer konnten sich für die beiden Nationalmannschaften qualifizieren, u.a. auch Ralf Berger von den Markgräfler Doppelaxtwerfern. Am Samstag fand dann das Mannschaftsworfen statt, u.a. auch mit Teams aus Kanada, Irland, Schweden, Schweiz und Tschechien. Schnell zeigte sich die Dominanz der Teams aus Schwe-

den und Deutschland, die jeweils das Halbfinale erreichten. Schließlich kam es zu einem deutsch-deutschen Finale, das denkbar knapp ausging Ralf Berger behielt die Nerven und gewann das Stechen und darf sich nun Mannschaftsweltmeister im Doppelaxtwerfen nennen. Am Sonntag gab es dann die Finalrunde im Einzelwerfen mit 48 Männern und 16 Frauen. Alle Werfer der Markgräfler Doppelaxtwerfer hatten sich dafür qualifiziert.

Es gab folgende Platzierungen: Herren: Heinz Sütterlin Platz 15, Günther Sütterlin Platz 19, Hardy Kraus Platz 22, Ralf Berger Platz 23

Damen: Andrea Berger Platz 9, Marianne Bühler Platz 14.

Wer sich für diesen Sport interessiert kann sich gerne informieren unter [www.markgraefler-doppelaxtwerfer.de](http://www.markgraefler-doppelaxtwerfer.de)



Weltmeisterschaftsteilnehmer v.l.n.r., hinten: Hardy Kraus, Heinz Sütterlin, Günther Sütterlin, Marianne Bühler, vorne: Ralf Berger (Weltmeister 2017), Andrea Berger

## FC Neuenburg

## Nepomukfest

Traditionell und wie in jedem Jahr nimmt der FC Neuenburg auch im Jahr 2017 wieder am Nepomukfest teil. In der Laube Burgzinne bieten der FCN Gyros mit Pommes und erstmalig auch Wurstsalat an.

Am Weinbrunnen des FCN werden Weine des Winzerkellers Auggen angeboten. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen sich aktiv an den Arbeiten rund um das Nepomukfest zu beteiligen.

Freitag 14.07.2017 Befüllen der Kühlschränke und letzter Feinschliff ab 9.30 Uhr.

Schichten am Fest gemäß Helferliste.

Abbau am Dienstag, 18.07.2017 ab 9.00 Uhr, ab ca. 17.00 Uhr dann Verladen der Laube und Transport zum Hangar am Rheinwaldstadion.



## Talentierte Jugendspieler wechselt vom FC Neuenburg zum SC Freiburg

Beim FC Neuenburg kann man mit der geleisteten Jugendarbeit zufrieden sein. Ab der nächsten Saison spielt der Jugendspieler Niklas Pauchet in die U13 des SC Freiburg. Seine Trainer und die Jugendabteilung des FC Neuenburg freuen sich für Niklas und wünschen ihm für seinen weiteren Weg viel Glück und Erfolg beim SC Freiburg.

## TV Neuenburg

## Turnen

24 Turnerinnen vom TV Neuenburg traten am 24.06.2017 bei den Badischen Jugendbestenkämpfen in Lahran. Für 11 Nachwuchsturnerinnen des Jahrgangs 2008 und jünger war es der erste Wettkampf ohne Handgerät, bei dem die Ausführung der Pflichtelemente und der künstlerische Ausdruck bewertet wurden. In einem stark besetzten Feld mit 27 Teilnehmerinnen starteten die Jüngsten in der Klasse K5. Die 5 Neuenburger Gymnastinnen holten die Plätze 5, 9, 10, 11 und 12. In der Klasse K6 belegte Jazmin Wolf Ibanez den zweiten Platz. Ihre Vereinskolleginnen folgten dicht, auf dem vierten Rang, Selina Teider und einem fünften Rang für Amy Lean Knak. Am Nachmittag traten die älteren Jahrgangsklassen K8 - K10 an. In der Klasse K8 (11 bis 13 Jahre) gingen die Plätze eins bis fünf alle an den TV

Neuenburg. Den ersten Platz belegte Jule Klemm, gefolgt von Viktoria Konjachin, Irina Kuhn, Jennifer Harke und Jessica Litowtschenko.

In der Klasse K9 belegte Erika Jenner den sechsten Platz. In der Klasse K10 ging die Silbermedaille an Alisa Leibe und die Bronze-medaille an Sandra Wolf. Diese gute Platzierung von Sandra Wolf ist umso bemerkenswerter, da sie die jüngsten Gymnastinnen als Trainerin betreute und auch als Kampfrichterin tätig war. Ein weiterer Dank geht an Anna-Lena Kirner, die als Kampfrichterin den TV Neuenburg repräsentierte und unterstützte. Ein Garant für den Erfolg und die geschlossene Mannschaftsleistung ist zum einen die Trainerarbeit von Elena Dormidontova und zum anderen der Zusammenhalt der Turnerinnen untereinander und die Teamarbeit, wo alle einander unterstützen und für einander einstehen.



## Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8,00 bis 12,00 Uhr  
und samstags von 8,00 bis 12,00 Uhr  
auf dem Rathausplatz.

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

## FC Steinengrad

### Sportfest

Vom 21. -23. Juli findet das jährliche Sportfest des FC Steinengrad statt. Wie jedes Jahr locken zahlreiche Programmpunkte

wie das AH-Turnier am Freitag, das Vorderdorf-gegen-Hinterdorf-Spiel am Samstagabend oder spannende Werbespielen am Sonntag. Highlights sind hierbei unter Anderem Kreisliga A- Meister FC Neuenburg I vs. FC

Wittlingen I und FC Steinengrad I vs. SV Liel-Niedereggenen I. Natürlich werden auch die kleinen Gäste nicht vergessen, denn für sie gibt es am Samstagnachmittag das Kinderfest mit Hüpfburg, Rollenrutsche und vielen

anderen Spielen. Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt. Weitere Informationen und das komplette Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.fcsteinengrad.de](http://www.fcsteinengrad.de).

## SONSTIGE

## Altenwerk

### Neuenburg am Rhein

#### Ausflug in den Schwarzwald

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Halbtagsausflug. Er findet statt am Donnerstag, 27. Juli 2017. Durch den südlichen Schwarzwald führt die Fahrt nach

Todtmoos. In der schönen Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau“ ökumenische Andacht, gestaltet von den Mitarbeitern. Unterwegs Aufenthalt. Auf der Rückfahrt gemeinsames Abendessen im Restaurantzelt vom „Fröhlichen Landmann“ im idyllischen Kirchhausen. (1 Bratwurst mit Röstzwiebeln, Pommes und kleiner grüner Salat, 10 Euro) Anmeldungen bitte am Dienstag, 18. Juli 2017, bitte am Vormittag,

für: Neuenburg: bei Frau Erika Plath, Telefon: 07631/7505, Zienken: bei Frau Gerda Müller, Telefon: 07631/ 73261, Steinengrad: bei Frau Anneliese Walz, Telefon: 07635/ 8839, Grißheim: bei Frau Ilse Gfell, Telefon: 07634/2189. Bitte beachten Sie den Anmelde-termin.

#### Abfahrtszeiten des Busses:

Steinengrad Kirche: 12.00 Uhr, Zienken:

12.15 Uhr, Grißheim Rathaus: 12.30 Uhr (Haltestellen Neuenburger Weg und Meierstraße einige Minuten früher). Neuenburg Fridolinhaus: 12.00 Uhr, Sägeweg Richtung Stadt: 12.05 Uhr, Breisacherstraße: 12.10 Uhr, Mühlenköpfe: 12.15 Uhr, Rohrkopf: 12.20 Uhr.

Preis für die Busfahrt: 15 Euro. Gerne stellt das Altenwerk Fahrten-Gutscheine in beliebiger Höhe aus!

## DRK

### DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 15. Juli, zu einem Ausflug ins Waldhotel am Notschreipass ein. Das Berghotel liegt zentral zwischen Feldberg, Belchen und

Schauinsland. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

#### Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg

lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 26. Juli, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das Fridolin-

haus Neuenburg ist barrierefrei zugänglich.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Elsa Granrath vom Team der DRK-Seniorenarbeit steht unter der Telefonnummer 07635/8951 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

## Skatclub Niehtraucher Neuenburg

Vergangenen Samstag spielte die 1. Mannschaft den 4. Spieltag in der Ligasaison 2017 in Grenzach Wyhlen. Gespielt werden wie immer 3 Serien. Mit 8:1 haben unser Skatspieler

Rudi Jordan, Winfried Huber, Albert Wathle und Xavier Siefert ihr Punktekonto auf jetzt 26:10 erhöhen können. Somit stehen die Neuenburger Skatspieler in der Landesliga-Mitte zum ersten Mal auf Tabellenplatz 1. Auch die 2. Mannschaft mit Erhard Weiche, Walldemar Wallburg, Gert Zitzer und Anne

Siefert haben in der VG-Liga den Platz 1 verteidigen können. Mit 7:2 haben sie ein Punktekonto von 22:5. Am 9. September geht es für alle zum alles entscheidenden letzten Spieltag nach Rickenbach. Dort können die Mannschaften des Skatclub Neuenburg Meister werden und somit beide direkt

aufsteigen. Weitere Infos unter [www.dskv](http://www.dskv) – Landesverbände-BW-Ergebnisse online verfügbar.

Der Skatclub Neuenburg zählt mittlerweile 20 Mitglieder und spielt regelmäßig Dienstagabend pünktlich um 20.00 im Restaurant „Villa Plön“. Gäste sind herzlich willkommen.

## Wuhrlochfrösche

Am Nepomukfest-Samstag treffen sich die Frösche wie jedes Jahr ab 19.00 Uhr zum kleinen Umtrunk am Bierbrunnen der Riesirutscher.

## Frauen-Freizeit pur e.V.

### Kinder-/Teenagerkleidermarkt

Am Sonntag, 17.09.2017 von 11.00 – 14.00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. einen Kinder-/Teenagerkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter im Stadthaus in Neuenburg am Rhein. Tischreservierungen: [www.ffp-neuenburg.de](http://www.ffp-neuenburg.de). E-Mail: [kontakt@ffp-neuenburg.de](mailto:kontakt@ffp-neuenburg.de). Großteile wie Fahrräder, Autositze, Kinderwagen etc. werden separat aufgestellt.

## Narrenzunft D'Rhiischnooge

Bereits in der vergangenen Woche hat die Narrenzunft von der letzten Generalversammlung berichtet, bei der einige Veränderungen innerhalb der Zunftfamilie entstanden sind. Eine sehr große Veränderung die hervorzuheben ist, ist das Ausscheiden von Jürgen Schäfer aus der Vorstandschaft. Um nochmal ein großes Dankeschön an Jürgen für sein großes und jahrelanges Engagement im Namen der gesamten Narrenzunft auszusprechen, hier noch ein kleiner Bericht über den ehemaligen Oberzunftmeister: Jürgen Schäfer wurde 2000 als Beisitzer



für den Wirtschaftsbereich bestimmt. Bereits 2001 hat er den Posten als Seneschall übernommen und wurde 2005 zum Zunftmeister gewählt. Somit war Jürgen sage und schreibe 17 Jahre in der Vorstandschaft der Narrenzunft D'Rhiischnooge.

Als kleines Dankeschön wurde für Jürgen ein Stein von der ehemaligen katholischen Kirche, die 1725 erbaut wurde, mit einem Rhiischnoog sowie dem Narrenruf "Schnoog Schnoog - Quak Quak" angefertigt und ihm neben einer Urkunde an der Generalversammlung übergeben. Dieser Stein ist ein Stück Neuenburger Stadtgeschichte, genauso wie Jürgen selbst, der die Neuenburger Fasnacht so prägend mitgestaltet hat. Die Narrenzunft D'Rhiischnooge und die gesamte Vorstandschaft sagt Danke. Danke für die vielen schönen und manchmal auch nervenaufreibenden Jahre, in denen Jürgen seine Rhiischnooge immer mit Tatendrang und guter Laune geführt hat.

## KIRCHEN

## Katholische Kirche

## NEUENBURG AM RHEIN

## Samstag, 15.07.2017

18.30 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
zum Sonntag  
(Pfarrer i.R. Seifried)

18.30 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
zum Sonntag  
(Pfarrer Maier) –  
(zum Gedenken an  
Klara Schneider)

## Sonntag, 16.07.2017

10.00 Uhr Neuenburg Rathausplatz  
Neuenburg:  
Ökumenischer  
Gottesdienst zum  
Nepomuk-Fest  
(Pfarrer Maier, Pfarrer-  
Ehepaar Graf, Frau Re-  
isch). Parallel Kindergot-  
tesdienst auf dem Kon-  
stantin-Schäfer-Platz  
(bei der Stadtbibliothek).

17.00 Uhr Neuenburg  
Wallfahrtskapelle  
Heilig Kreuz:  
Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Stein Stadt  
Andachtsraum:  
Heilige Messe  
(Pfarrer i.R. Schulz)

## Montag, 17.07.2017

10.30 Uhr Neuenburg  
Kapelle Seniorenzentrum  
St. Georg:

Heilige Messe  
(Monsignore Moser)

## Dienstag, 18.07.2017

18.00 Uhr Neuenburg  
Rosenkranzgebet  
Stein Stadt  
Andachtsraum:  
Heilige Messe

## Mittwoch, 19.07.2017

19.00 Uhr Grißheim  
Heilige Messe

7.30 Uhr Neuenburg  
Kapelle Seniorenzentrum  
St. Georg:  
Morgenlob - Laudes

10.00 Uhr Neuenburg  
Beten in den Anliegen  
der Welt

10.30 Uhr Neuenburg  
Kapelle Seniorenzentrum  
St. Georg:  
Heilige Messe  
(Monsignore Moser)

## Donnerstag, 20.07.2017

19.00 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe,  
anschl. Anbetung  
bis 20.00 Uhr

## Freitag, 21.07.2017

18.00 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
(Pfarrer i.R. Schulz)

8.30 Uhr Neuenburg  
Wallfahrtskapelle  
Heilig Kreuz:  
Heilige Messe  
(in einem besonderen An-  
liegen)

20.30 Uhr Neuenburg  
Kapelle Seniorenzentrum  
St. Georg:  
Gebetsnacht

## Samstag, 22.07.2017

10.00 Uhr Grißheim  
Feier der Goldenen Hoch-  
zeit von Melitta  
und Hartmut Scheidt  
in einer Heiligen Messe

17.45 Uhr Neuenburg  
Beichtgelegenheit  
(Pfarrer Eisler)

18.30 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe zum  
Sonntag (Pfarrer Eisler) –  
(zum Gedenken an  
Annemarie Lutz)

## Sonntag, 23.07.2017

9.30 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
(Monsignore Moser)

11.00 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
(Pfarrer Maier)

17.00 Uhr Neuenburg  
Wallfahrtskapelle  
Heilig Kreuz:  
Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Stein Stadt  
Andachtsraum:  
Heilige Messe  
(Pfarrer Maier,  
Pfarrer i.R. Schulz)

## Erstkommunion 2018

Sehr geehrte Eltern, die Vorberei-  
tung zur Erstkommunion 2018 in der

Seelsorgeeinheit Markgräferland  
startet im September 2017. Die An-  
meldung beginnt schon im Juli 2017.  
Den Eltern der Kinder der zukünftigen  
3. Klassen (Geburtsjahrgänge  
08-2008 bis 11-2009) ist in den letzten  
Tagen eine Einladung mit einem An-  
meldeformular zugesandt worden.  
Sollten Sie keine Einladung erhalten  
haben, melden Sie sich bitte im  
Pfarrbüro Neuenburg (Tel.-Nr.  
07631-72128). Der Elternabend für  
Neuenburg, Stein Stadt und Griß-  
heim findet am Dienstag, den  
19.09.2017 um 20.00 Uhr im Gemein-  
dehaus St. Bernhard, Franziskaner-  
platz 2, Neuenburg, statt. Bei Rück-  
fragen wenden Sie sich bitte an: Cor-  
nelia Reisch, Gemeindefereferentin,  
0159-04388782.

Spiel- und Krabbelgruppe für  
Kinder von 0 - 3 Jahren mit Eltern

Mittwochs von 10.00 - 11.00 Uhr im  
Gemeindehaus St. Bernhard – Fridolins-  
raum (UG). Bitte bringt dicke So-  
cken und etwas zum Trinken mit. Wir  
freuen uns auf euch. Habt ihr Fragen,  
dann meldet euch bei Corina Fell-  
hauer, Tel. 07631-937089.

## Für Stein Stadt bitte beachten

Während der Innenrenovierung der  
St. Barbarakirche in Stein Stadt fin-  
den die Gottesdienste im Andachts-  
raum der Trauerhalle statt. Sonntag  
um 9:30 Uhr und Dienstag um 18:30  
Uhr. Keine Rosenkranzgebete.

Evangelische  
Kirche

## NEUENBURG AM RHEIN

## Mittwoch, 12.07.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

## Donnerstag, 13.07.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

## Freitag, 14.07.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr PreTeens Treff  
(5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free Jugendtreff  
ab 14. Jahren

## Sonntag, 16.07.2017

9.30 Uhr K.i.d.S.  
(Kirche in der Stadt)  
Kinderprogramm  
auf dem  
Konstantin-Schäfer-  
Platz.

10.00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst auf dem  
Rathausplatz

## Montag, 17.07.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

## Dienstag, 18.07.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

## Mittwoch, 19.07.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
16.00 Uhr Beginn des Konfi-Kurses

Ökumenischer Gottesdienst  
am Nepomukfest am 16.07.2017

Im Rahmen des diesjährigen Nepomukfestes feiern wir am Sonntag,  
den 16. Juli, einen ökumenischen  
Gottesdienst. Der Gottesdienst be-  
ginnt um 10.00 Uhr auf dem Rat-  
hausplatz. Bei schlechter Witterung  
feiern wir in der Katholischen Kir-  
che.

Parallel dazu gibt es K.i.d.S. (Kirche  
in der Stadt) für Kinder auf dem  
Konstantin-Schäfer-Platz. K.i.d.S.  
beginnt um 9.30 Uhr mit einem  
Frühstück oder bei schlechter Wit-  
terung im kath. Gemeindehaus St.  
Bernhard.

## Weitere Informationen erhalten

Sie unter:  
[www.KircheNeuenburg.de](http://www.KircheNeuenburg.de)

Kontakt Pfarramt:  
07631-799119, Friedhofstrasse 18,  
79395 Neuenburg

Evangelische  
Kirchengemeinde

## BUGGINGEN/GRISSEHEIM

## Sonntag, 16. Juli 2017

10.00 Uhr Gottesdienst  
in Buggingen  
(Präd.Joos) am  
Bugginger Fescht  
bei schönem Wetter

auf dem Rathausplatz,  
bei schlechtem Wetter  
in der ev. Kirche.  
Mitwirkung  
Männergesangsverein  
Buggingen.

Ausflug in die Melanchthon-Stadt  
Bretten, Samstag, 15. Juli 2017  
Fällt leider aus. Bereits bezahlte  
Gebühren werden zurück erstattet.

Neuenburg  
International Church

bilingual/ bi-lingual  
(Deutsch/ English)

## Info:

[www.neuenburginternational.com](http://www.neuenburginternational.com)  
Pastor Stephen Spanjer  
Fischerstr. 13, Neuenburg

## Sonntag / Sunday 11.6.2017

10:30 Uhr Gottesdienst/  
Church Service

Ihre Stellen-Angebote senden Sie bitte  
per E-Mail an [neuenburg@wzo.de](mailto:neuenburg@wzo.de)

## STELLENMARKT

Neuenburg am Rhein

Zur Ergänzung des pädagogischen Teams im Kindergarten Kieselsteine in Steinstadt sucht die Stadt Neuenburg am Rhein **zum nächstmöglichen Termin und spätestens zum 01.01.2018**

**eine pädagogische Fachkraft oder eine Erzieherin, einen Erzieher Beschäftigungsumfang 100%.**

Die Einrichtung nimmt Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren auf. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 7.30 – 16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr. Es werden Regel-, VÖ- und Ganztagesbetreuung in drei Gruppen angeboten.

- Wir suchen für die Einrichtung eine liebevolle und engagierte Fachkraft als Begleitung der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg.
- Wir legen Wert auf fundiertes pädagogisches Wissen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit unseren jüngsten Einwohnern. Kenntnisse im Qualitätsmanagement wären von Vorteil.
- Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in guter Arbeitsatmosphäre und vernetzter Arbeitsweise. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis **26.07.2017** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an [simone.selz@neuenburg.de](mailto:simone.selz@neuenburg.de). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail [barbara.vallois@neuenburg.de](mailto:barbara.vallois@neuenburg.de), gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

## ANGEBOTE

**Lekres**  
Physiotherapie

**Mobile Krankengymnastik**  
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,  
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung  
**07634-2668**

bodenbeläge  
sören bürkner  
Teppich · PVC · Kork · Parkett · Laminat  
und vieles mehr...  
**D - 79395 Neuenburg**  
Tennenbacherstraße 15  
**Tel: 07631 - 931 78 44**  
Fax: 07631 - 931 78 45  
Mobil: 0171 - 387 19 31  
E-Mail: [info@soeren-buerkner.de](mailto:info@soeren-buerkner.de)

Markisen  
Rollladen  
Jalousien  
Fliegengitter

**Michael Spengler**

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen  
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548  
[spengler-auggen@t-online.de](mailto:spengler-auggen@t-online.de)

Im Sommer optimaler **Hitzeschutz!**  
Im Winter **Energie sparen!**

- Ihr Vorteil ist unsere **langjährige Erfahrung** und „alles aus einer Hand“
- **Dachdämmung, Dacheindeckung, Dachfenster, Blechenerarbeiten**
- Wir bringen Ihr Dach auf den **neuesten Sparkurs**

Vieles ist mit Holz machbar!

**RÖHL GM ZIMMEREI NEUENBURG**  
79395 Neuenburg  
Pfarrer-Christen-Str. 6  
**☎ 07631-72940**  
[www.roehl-zimmerei.de](http://www.roehl-zimmerei.de)

**24h NOTDIENST**

**Rohr verstopft?**  
Küche · Bad · WC · Privat oder Gewerbe  
**07631-9049764**  
[www.schirmeier-rohrreinigung.de](http://www.schirmeier-rohrreinigung.de) **SCHIRMEIER**

**BLACK FOREST AUTOGLAS**

Tel: 07631 / 935 64 30

Wir helfen Ihnen!

- Steinschlagreparatur in 30 min
- Scheibenaustausch aller Fabrikate
- Mobilservice vor Ort
- Hol- und Bringdienst
- Notdienst außerhalb der Öffnungszeiten
- Frontscheiben / Seitenscheiben / Heckscheiben

Robert-Koch-Str. 22 - 79395 Neuenburg am Rhein  
[www.black-forest-autoglas.de](http://www.black-forest-autoglas.de)

**Ihre Regio Autoverwertung**

[www.arv-winkler.de](http://www.arv-winkler.de)

**ARV** „Neuenburg bis Offenburg“  
in Freiburg + Hausach

**WINKLER GMBH**  
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

**Container- und Mulddienst**  
von 5m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt**  
**Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr. 7 · Tel. 0761 / 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr. 7 · Tel. 07831 / 9 60 35 Fax 9 60 37  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr